

Inhaltsübersicht

Teil 1:

Gesellschaftliche Anliegen und ihre Auswirkungen auf die Unternehmung

- | | |
|--|----|
| 1. Zur Einführung: Die drei untersuchten Fälle öffentlicher Auseinandersetzungen mit Unternehmungen im Überblick | 2 |
| 2. Die Unternehmung auf der Bühne der Öffentlichkeit | 13 |
| 3. Die Rolle von Öffentlichkeit und Medien | 64 |

Teil 2:

Markt, Politik und Moral als externe Lenkungssysteme der Unternehmung

- | | |
|--|-----|
| 4. Bestandesaufnahme der Managementliteratur: Das Postulat einer gesellschaftlichen Verantwortung der Unternehmung | 86 |
| 5. Der Markt und andere gesellschaftliche Lenkungssysteme der Unternehmung | 127 |
| 6. Unternehmung und Politik | 149 |
| 7. Unternehmung und Moral | 186 |

Teil 3:

Dynamik öffentlicher Auseinandersetzungen und strategisches Handeln der Unternehmung: Analyse von drei Fällen öffentlicher Auseinandersetzungen mit Unternehmungen

- | | |
|--|-----|
| 8. Konzeptionelle Grundvorstellungen für die Analyse der Dynamik öffentlicher Auseinandersetzungen mit Unternehmungen | 231 |
| 9. Nestle und die Auseinandersetzung um die Verkaufspraktiken für Säuglingsmilchprodukte in Entwicklungsländern | 264 |
| 10. Eternit und die Auseinandersetzung um die Gesundheitsgefährdungen durch Asbestzement in der Bundesrepublik Deutschland | 331 |
| 11. Von Roll und die Auseinandersetzung um die Stahlwerksimmissionen in Biberist | 413 |

Teil 4:

Rückblick und Ausblick

- | | |
|--|-----|
| 12. Die Unternehmung in der Gesellschaft | 460 |
|--|-----|

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Teil 1: Gesellschaftliche Anliegen und ihre Auswirkungen auf die Unternehmung

1. Zur Einführung: Die drei untersuchten Fälle öffentliche Auseinandersetzungen mit Unternehmungen im Überblick	2
2. Die Unternehmung auf der Bühne der Öffentlichkeit	13
2.1. Die neue Dimension: Öffentliche Exponiertheit der Unternehmung	15
2.1.1. Begriff und Merkmale öffentlicher Exponiertheit der Unternehmung	15
2.1.2. Die Betroffenheit der Unternehmung durch öffentliche Auseinandersetzungen	24
2.2. Der gesellschaftliche Hintergrund öffentlicher Exponiertheit Unternehmung	35
2.2.1. Gesellschaftliche Anliegen	36
2.2.2. Gesellschaftliche Anspruchsgruppen	42
2.2.3. Strategien gesellschaftlicher Anspruchsgruppen	53
3. Die Rolle von Öffentlichkeit und Medien	64
3.1. Zu den Begriffen "öffentlich" und "Öffentlichkeit"	65
3.2. Zu Begriff und Wirkungsweise der öffentlichen Meinung	68
3.3. Entwicklung der öffentlichen Meinung und die Rolle der Medien	73

**Teil 2:
Markt, Politik und Moral als externe Lenkungssysteme
der Unternehmung**

Einleitung	80
4. Bestandesaufnahme der Managementliteratur: Das Postulat einer gesellschaftlichen Verantwortung der Unternehmung	86
4.1. Entstehungsgründe, konzeptionelle Grundlagen und Institutionalisierung des Postulats einer gesellschaftlichen Verantwortung der Unternehmung	87
4.2. Grundsätzliche Kritik am Postulat der gesellschaftlichen Verantwortung der Unternehmung	102
4.3. Die Suche nach einem verlässlichen Lenkungsprinzip für das Postulat der gesellschaftlichen Verantwortung der Unternehmung	117
5. Der Markt und andere gesellschaftliche Lenkungssysteme der Unternehmung	127
5.1. Die Leistungen des Marktes als effizientes Informations- und Allokationssystem	127
5.2. Die Grenzen marktlicher Lenkung	134
5.3. Zur Notwendigkeit einer multidimensionalen Lenkung der Unternehmung	137
5.4. Gesellschaftliche Lenkungssysteme und Lenkungsmechanismen	145
6. Unternehmung und Politik	149
6.1. Markt und Politik: Grundlegende Unterschiede	150
6.2. Institutionelle Politik des Staates	158
6.2.1. Die Entwicklung des Staates zum modernen Sozial- und Leistungsstaat	158
6.2.2. Bereiche staatlicher Intervention	162
6.2.3. Institutionelle Politik als Prozess	168

6.3.	Bürgeraktivierung und "neue" Politik	174
6.3.1.	Die Ökologische Frage als neuer gesellschaftlicher Fundamentalkonflikt	177
6.3.2.	Träger und Formen der politischen Aktivierung	180
7.	Unternehmung und Moral	186
7.1.	Der Themenbereich einer Unternehmungsethik	187
7.2.	Zu Begriff und Wirkungsweise der Moral	191
7.3.	Die Inhalte der Moral: Grundlegende Moralprinzipien	196
7.3.1.	Nutzenethik: Das kollektive Wohlergehen der Betroffenen	197
7.3.2.	Maximenethik: Die Rechte und Pflichten des Individuums	202
7.3.3.	Gerechtigkeitsethik: Die Verteilung von Vor- und Nachteilen	207
7.3.4.	Verfahrensethik: Die diskursive Bestimmung moralischer Normen	212
7.3.5.	Zusammenfassung und Beurteilung der Moralprinzipien	214
7.4.	Ethische Begründungen und Moralstufen	219
7.4.1.	Ethische Begründungen	219
7.4.2.	Moralstufen	222

Teil 3:

Dynamik öffentlicher Auseinandersetzungen und strategisches Handeln der Unternehmung: Analyse von drei Fällen öffentlicher Auseinandersetzungen mit Unternehmungen

8.	Konzeptionelle Grundvorstellungen für die Analyse der Dynamik öffentlicher Auseinandersetzungen mit Unternehmungen	231
8.1.	Das Lebenszykluskonzept für gesellschaftliche Anliegen	231
8.1.1.	Varianten des Lebenszykluskonzepts in der Literatur	232
8.1.2.	Ein eigenes Lebenszyklusmodell und praktische Konsequenzen	241
8.2.	Das Konzept des Forums der Auseinandersetzung	251
8.3.	Strategien im Umgang mit gesellschaftlichen Anliegen	255

9.	Nestle und die Auseinandersetzung um die Verkaufspraktiken für Entwicklungsländern	264
9.1.	Der Kontext der Auseinandersetzung	264
9.2.	Phasen der Auseinandersetzung	267
9.3.	Der Lebenszyklus der Auseinandersetzung	280
9.4.	Die Foren der Auseinandersetzung	285
9.4.1.	Die Bemühungen der Protein Advisory Group und die wissenschaftliche Problematik	286
9.4.2.	Kritische Publikationen entwicklungspolitischer Gruppen in England und der Schweiz	291
9.4.3.	Der Prozess in Bern	293
9.4.4.	Die Auseinandersetzung um die Regulierung der Verkaufspraktiken im Industrierat	297
9.4.5.	Der Boykott in den USA	299
9.4.6.	Die Kennedy-Hearings im amerikanischen Senat	305
9.4.7.	Die Ausarbeitung internationaler Richtlinien im Rahmen der WHO	308
9.4.8.	Die Beendigung des Boykotts in den USA und das Ende der Auseinandersetzung	311
9.5.	Warum traf es Nestle und wie reagierte die Firma auf die Auseinandersetzung?	316
9.5.1.	Warum machte ausgerechnet dieses Anliegen "Karriere"?	317
9.5.2.	Die Strategien von Nestle	321
10.	Eternit und die Auseinandersetzung um die Gesundheitsgefährdungen durch Asbestzement in der Bundesrepublik Deutschland	331
10.1.	Der Kontext der Auseinandersetzung	331
10.2.	Phasen der Auseinandersetzung	341
10.3.	Der Lebenszyklus der Auseinandersetzung	359
10.3.1.	Das Asbestoseproblem am Arbeitsplatz	363
10.3.2.	Das Krebsproblem am Arbeitsplatz, vor allem auch bei der Bearbeitung von Asbestzementprodukten	364
10.3.3.	Das Krebsproblem in der Umwelt	366
10.4.	Die Foren der Auseinandersetzung	368
10.4.1.	Die Auseinandersetzung um das Herstellungsproblem	368
10.4.2.	Die Auseinandersetzung um das Bearbeitungsproblem	377

10.4.3. Die Auseinandersetzung um das Umweltproblem in der Öffentlichkeit	382
10.4.4. Die Auseinandersetzung um das Ersatzstoffproblem	391
10.5. Problemevolution und strategisches Handeln der Eternit	396
10.5.1. Die abnehmende Beherrschbarkeit der Asbestauseinandersetzung	397
10.5.2. Das strategische Handeln der Eternit	404
11. Von Roll und die Auseinandersetzung um die Stahlwerksimmissionen in Biberist	413
11.1. Der Kontext der Auseinandersetzung	413
11.2. Phasen der Auseinandersetzung	420
11.3. Der Lebenszyklus der Auseinandersetzung	435
11.3.1. Die Auseinandersetzung um die Einführung einer Direktentstaubung	436
11.3.2. Die Auseinandersetzung um die Einführung einer Hallenentstaubung	436
11.4. Die Foren der Auseinandersetzung	441
11.4.1. Die Auseinandersetzung um die Hallenentstaubung im Rahmen des behördlichen Gesetzesvollzugs	441
11.4.2. Die Auseinandersetzung um die Hallenentstaubung in der Öffentlichkeit	446
11.5. Strategisches Handeln der Von Roll	451

Teil 4: Rückblick und Ausblick

12. Die Unternehmung in der Gesellschaft	460
12.1. Zusammenfassender Rückblick	461
12.2. Einige Erkenntnisse und Lehren aus den untersuchten Fällen öffentlicher Auseinandersetzungen	471
12.3. Konsequenzen für die gesellschaftliche Selbstbehauptungsfähigkeit der Unternehmung	477

Anhang

Abkürzungsverzeichnis	491
Abbildungsverzeichnis	493
Literatur zum Nestle-Fall	495
Literatur zum Eternit-Fall	499
Literatur zum Von Roll-Fall	505
Allgemeine Literatur	509